

t85 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über sandig-kiesigen Flussbettablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-A06	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	höher gelegene Auenterrassen der Riß und der Wurzacher Ach	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Auengley-Vega), weniger häufig Brauner Auenboden (Vega) mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über sandig-kiesigen Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3,G2–3	3–8 dm
	S–Sl3,G–O4–6	
Karbonatführung	stellenweise ab 4 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley; auf flachen Erhebungen örtlich Auenpararendzina aus geringmächtigem Auensediment über Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

höher gelegene Auenterrassen der Riß nördlich von Biberach a. d. Riß und der Wurzacher Ach bei Diepoldshofen und Reichenhofen (Lkr. Ravensburg)